

Servicemonteurs erfassen auf der iPad App von ABACUS

Über vierzig Servicemonteurs der Schmid energy solutions sind neuerdings mit iPad unterwegs. Mit Hilfe der mobilen ABACUS - Applikation AbaSmart dient der Tablettechner der Zeit- und Spesenerfassung sowie der Aufbereitung von Betriebsanleitungen. Da die App online mit dem ERP-System integriert ist, lassen sich die Daten via Internet automatisch synchronisieren, was Effizienzsteigerungen und gleichzeitig Kosteneinsparungen bewirkt. Text: Thomas Köberl, Bilder: ABACUS

Die Produkte von Schmid sind weltweit anzutreffen. Sie beheizen namhafte Gebäude, wie etwa das kürzlich fertiggestellte Intercontinental Hotel in Davos sowie das Community College (NMCC) im US-Staat Maine. Seit 1995 verlässt sich das Unternehmen auf Software von ABACUS inklusive PPS-System.

Im Lauf der letzten Jahre hat das Servicegeschäft zunehmend an Bedeutung gewonnen. Mehrere Tausend Gross- und Kleinanlagen müssen für Kunden regelmässig gewartet werden. Mit der Leistungs-/Projektabrechnungssoftware AbaProject werden seit 2005 sämtliche geleisteten Arbeitszeiten und Spesen der Aussendienstmitarbeitenden rapportiert. Die Erfassung gestaltete sich bisher jedoch aufwändig. Denn es brauchte dafür ein Blatt mit Strichcodes für jeden einzelnen Arbeitsschritt mit Beginn, Pause und Ende, die dafür von den Monteuren mit mobilen Barcodegeräten gescannt werden mussten. Erst wenn die Servicetechniker wieder zurück in der Firma waren, liessen sich die Daten über den Umweg Excel in das ERP-System übertragen.

Die Kombination soll es richten

Um die automatische Übertragung ins ABACUS System zu ermöglichen und somit den internen Erfassungsaufwand zu reduzieren, setzt Schmid auf die mobile Applikation AbaSmart in Verbindung mit dem Tablettechner iPad. Die Kombination dient dazu, Zeit- und Spesenbuchungen automatisch ins AbaProject zu übernehmen.

Rund 40 Servicetechniker in der Schweiz wurden damit ausgerüstet. Vier weitere werden dieses Jahr noch in Österreich und zehn dann nächstes Jahr auch in Deutschland dazukommen. Der Aufwand für die Konfiguration und Bereitstellung der iPad sowie der Software hätte drei Wochen beansprucht, berichtet Toni Kägi, Leiter Informatik-Dienste von Schmid. Da AbaSmart in die ABACUS-Software eingebettet ist, musste sich Kägi nicht um die Programmierung von Schnittstellen zwischen App und dem Server-basierten ERP-System kümmern.

Auch «IT-Muffel» mit an Bord

Der Pilotbetrieb wurde mit vier Servicemonteuren gestartet. Die Inbetriebnahme beanspruchte eine

Woche. Der Roll-out auf alle 40 Servicetechniker erfolgte im Herbst 2013, wobei für den Konfigurationsaufwand pro Gerät, um dieses für den einzelnen MA bereitzustellen, rund eine Viertelstunde benötigt wurde. Die Plattform AbaSky von ABACUS, die das iPad mit der ABACUS ERP-Installation bei Schmid in Eschlikon verbindet, sorgt dafür, dass die Inbetriebnahme eines iPad mit AbaSmart speditiv vonstatten geht.

Die Benutzerführung ist Apple-konform und somit sehr einfach. Instrument für die Leistungserfassung ist der Timeline genannte Zeitstrahl, über den der Benutzer in der App grafisch seine Aktivitäten erfasst. Dabei lassen sich Arbeit, Fahrzeit und Pausen eingeben. Mittels Antippen auf die Timeline werden auch nachträglich Einträge eingefügt oder korrigiert. Eine dreistündige Instruktion genügte zur Einführung. Nach der ersten Einsatzwoche wurde eine Nachschulung durchgeführt. Für einzelne «IT-Muffel» wurde noch eine weitere Schulung angeboten. Der Mitarbeiterzufriedenheit sei es sehr förderlich gewesen, dass alle die iPads auch privat verwenden dürfen, berichtet Kägi. >

TED - SAISIE MOBILE DES PRESTATIONS

Les monteurs utilisent l'application iPad d'ABACUS

Plus de 40 monteurs de Schmid energy solutions emportent désormais un iPad dans leurs déplacements. L'application mobile AbaSmart d'ABACUS permet de saisir sur la tablette les frais et le temps passé, et de modifier les instructions d'utilisation. L'application est connectée au système ERP pour une synchronisation automatique des données par Internet, permettant ainsi d'améliorer l'efficacité accrue et de réduire les coûts.

Les produits Schmid sont présents partout dans le monde : ils chauffent des bâtiments célèbres, comme le tout nouvel Hôtel InterContinental de Davos ou le Community College (NMCC) de l'Etat du Maine, Etats-Unis. Depuis 1995, la société

fait confiance au logiciel d'ABACUS doté d'un système GPAO.

Ces dernières années, les activités de service ont gagné progressivement en importance. Plusieurs milliers de petites et grandes installations doivent être entretenues réguliè-

ment pour le compte des clients de l'entreprise. Depuis 2005, le logiciel de décompte de prestations et projets AbaProject permet de rapporter les temps de travail et les frais des collaborateurs du service extérieur. Jusqu'à présent, la saisie était toute-

fois fastidieuse : il fallait une feuille à code-barres pour chaque phase de travail (début, pause, fin), que les monteurs devaient scanner avec un lecteur mobile de code-barres. Ce n'est que lorsqu'ils rentraient dans l'entreprise que les données pouvai-



Servicetechniker rapportiert seine Arbeitszeiten auf der iPad-App von ABACUS.
Un technicien saisit ses heures dans l'application iPad d'ABACUS.

ent être transmises du fichier Excel au système ERP.

Problème réglé grâce à la connexion

Pour permettre la transmission automatique dans le système ABACUS et réduire ainsi les coûts liés à la saisie en interne, Schmid mise sur l'application mobile AbaSmart sur iPad. Celle-ci permet de synchroniser automatiquement les saisies de frais et de temps passé dans AbaProject.

Près de 40 techniciens ont été équipés de ce dispositif en Suisse. 4 autres techniciens en seront équipés cette année en Autriche et 10 autres

l'année prochaine en Allemagne. Aux dires de Toni Kägi, responsable du service informatique chez Schmid, il a fallu environ 3 semaines pour configurer et mettre à disposition l'iPad et le logiciel. L'application AbaSmart étant intégrée au logiciel ABACUS, Toni Kägi n'a pas eu besoin de s'occuper de la programmation d'interfaces entre l'application et le système ERP sur serveur.

Les réfractaires à l'informatique se sont eux aussi lancés

La phase pilote a été lancée avec quatre monteuses. Il a fallu une

semaine pour la mise en service. Le déploiement de l'application à l'ensemble des 40 techniciens a eu lieu à l'automne 2013 ; 15 minutes ont été nécessaires pour la configuration de chaque appareil et la mise à disposition de tous les collaborateurs. La plate-forme AbaSky d'ABACUS, qui connecte l'iPad au système ERP d'ABACUS dans les locaux de Schmid à Eschlikon, permet la mise en service rapide des iPad avec application AbaSmart.

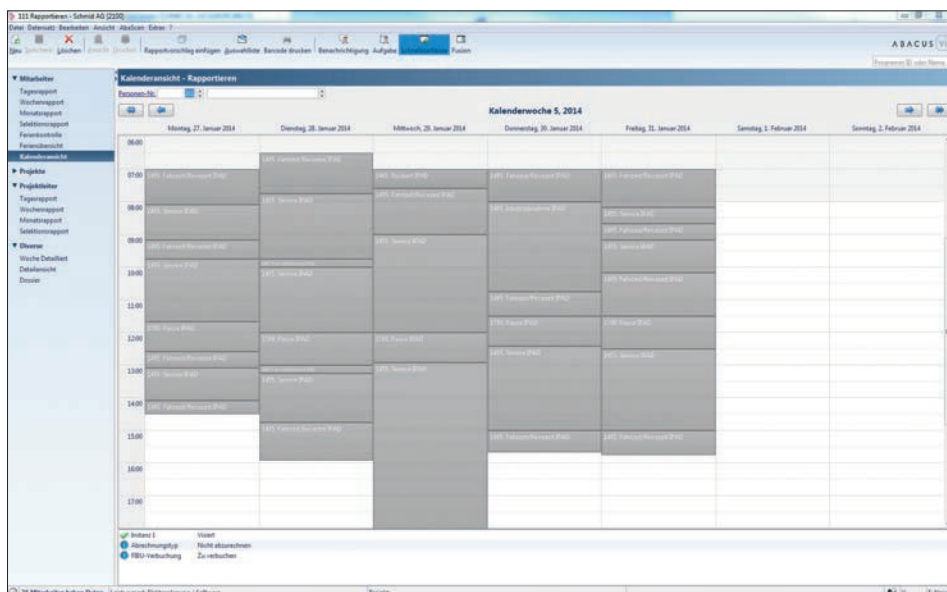
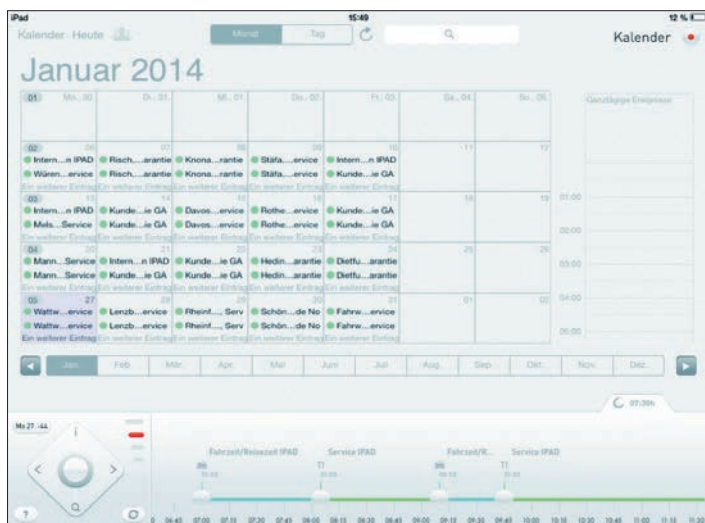
L'interface utilisateur, conforme aux exigences Apple, est très simple d'utilisation. L'instrument de saisie

des prestations est la timeline, qui permet à l'utilisateur de saisir ses activités sous forme de graphique dans l'application. Il est ainsi possible de saisir les heures travaillées, les temps de déplacement et les pauses. En touchant la timeline, il est aussi possible d'effectuer des saisies ultérieures ou de corriger des saisies. Une formation de 3 heures a suffi pour le lancement. Après une semaine d'utilisation, une formation complémentaire a eu lieu et une troisième formation a été proposée aux collaborateurs réfractaires à l'informatique. Toni Kägi sou- >

EDV IM METALLBAU

Auf dem iPad erfasste Zeiten sind in der ERP-Software nach der Synchronisation sofort ersichtlich und stehen für die Weiterverarbeitung in nachgelagerten Applikationen wie der Lohnsoftware zur Verfügung.

Les temps saisis sur l'iPad sont consultables dans le logiciel ERP après synchronisation et sont disponibles pour traitement ultérieur dans des applications en aval, comme le logiciel de comptabilité des salaires.



> Weil Heizungen meist in Kellern stehen, wo selten Internet-Verbindungen bestehen, erfassen die Monteure Daten in der Regel offline und synchronisieren diese ein- bis zweimal pro Woche mit der ERP-Software. Da die iPads aus finanziellen Überlegungen über keine SIM-Karte verfügen, müssen die Techniker dafür ihr Smartphone, einen lokalen Hotspot oder ein WLAN nutzen. Trotzdem habe sich die Kommunikation mit und zu den Monteuren verbessert, bilanziert Kägi, denn E-Mails werden auch dazu benutzt, um Geräte- und Produktedokumentationen auf das iPad des Technikers nachzuschicken. Auch die Kontaktaufnahme wurde mit E-Mail massiv erleichtert, da der telefonische Kontakt im Keller auch oft schwierig ist.

Die Arbeit der Monteure ist im wortwörtlichen Sinn leichter geworden. Bisher mussten sie die Anlagedokumentationen in fünf dicken Ordnern mitschleppen. Diese sind nun alle via AbaScan digitalisiert und am iPad einsehbar.

Schnellere Monatsabschlüsse

Aus AbaSmart lassen sich die Daten automatisch ins AbaProject transferieren. Täglich fallen zwischen 10 und 14 Buchungen pro Monteur an. Die Datenqualität hat sich laut Kägi markant verbessert. Da die Serviceleute die Daten zeitnah erfassen, müssen die Administrativmitarbeitenden nicht mehr wie früher «den Daten nachrennen». Das hat den positiven Effekt, dass sich heute die Monatsabschlüsse viel schneller erstellen lassen und auch die Kontrolle der rapportierten Stunden wird heute viel einfacher als früher durch eine Sachbearbeiterin erledigt.

Aussicht und Fazit

Bereits jetzt ist die Übernahme des Service- und Vertragsmanagement (SVM) in den Produktivbetrieb geplant. Bis es so weit ist, werden die Serviceauf-

TED - SAISIE MOBILE DES PRESTATIONS

Toni Kägi, responsable du service informatique chez Schmid energy solutions

«Le processus de génération des rapports de temps a gagné en simplicité et en efficacité grâce à la saisie mobile des données sur iPad, intégrée au système ERP. Le point fort de l'application AbaSmart d'ABACUS est l'absence d'interface, par une intégration totale dans le système ERP, et la synchronisation complète des données par un simple bouton. Ni l'utilisateur ni notre service informatique n'ont besoin de se charger de quoi que ce soit, dès lors que le produit est configuré une bonne fois pour toute».

www.schmid-energy.ch

Logiciels ABACUS chez Schmid AG, enegy solutions

Appli AbaSmart sur iPad pour la saisie mobile des données	54 utilisateurs
Décompte de prestations/projets	168 utilisateurs
Traitement des commandes, gestion des stocks	136 utilisateurs
Planification et gestion de la production	64 utilisateurs
Logiciel de finances	12 utilisateurs

ABACUS Research AG
9300 Wittenbach (Saint-Gall)
www.abacus.ch

> ligne que, pour la satisfaction des collaborateurs, le fait de permettre une utilisation de l'iPad à titre privé s'est montré particulièrement utile.

Les chaudières étant le plus souvent situées dans les caves, où la connexion Internet est généralement inexistante, les techniciens saisissent habituellement les données hors-ligne, puis les synchronisent une à deux fois par semaine avec le logiciel ERP. Pour des raisons financières, les iPad sont dépourvus de carte SIM ; les techniciens doivent donc utiliser leur smartphone, un hotspot local ou un réseau sans fil. Toni Kägi estime néanmoins que la communication avec les techniciens s'est améliorée, car les e-mails sont aussi utilisés pour envoyer vers l'iPad du technicien la documentation sur les appareils

et produits. Les e-mails ont largement facilité la prise de contact, car les appels téléphoniques passaient difficilement dans les caves.

Le travail des techniciens s'est allégé, dans tous les sens du terme. Jusqu'à présent, ils devaient transporter la documentation relative aux installations dans cinq classeurs épais. Avec AbaScan, tout ce matériel est désormais numérisé et accessible depuis l'iPad.

Des clôtures mensuelles plus rapides

Les données sont automatiquement transmises depuis AbaSmart vers AbaProject. Chaque jour, 10 à 14 interventions sont décomptées pour chaque technicien. D'après Toni Kägi, la qualité des données s'est nettement améliorée. Avec la saisie des

Toni Kägi, Leiter Informatik-Dienste bei Schmid energy solutions

«Der ganze Prozess der Zeitrapportierung ist durch die in der ERP-Software integrierte mobile Datenerfassung via iPad schlanker und effizienter geworden. Das Schöne an der AbaSmart App von ABACUS ist, dass sie ohne jegliche Schnittstellen auskommt, also nahtlos in die ABACUS ERP Software integriert ist und die ganze Synchronisation der Daten auf Knopfdruck automatisch erfolgt. Der Anwender oder auch unsere interne IT braucht sich um nichts zu kümmern, sobald das Ganze einmal richtig eingerichtet ist.»

www.schmid-energy.ch

ABACUS Software bei der Schmid AG energy solutions

iPad App AbaSmart für mobile Datenerfassung	54 Benutzer
Leistungs- /Projektabrechnung	168 Benutzer
Auftragsbearbeitung, Lagerbewirtschaftung	136 Benutzer
Produktionsplanung und -steuerung	64 Benutzer
Finanzsoftware	12 Benutzer

ABACUS Research AG 9300 Wittenbach-St.Gallen www.abacus.ch	Implementierungspartner: bsb.info.partner AG, St. Gallen, Spreitenbach www.bsbit.ch
---	---

träge über die Auftragsbearbeitungssoftware verwaltet und fakturiert. Damit der Objekt- und Anlagenstamm im ERP-System wächst, werden Neuanlagen bei der Auftragserfassung automatisch auch als Serviceobjekte im SVM angelegt.

Mit dem iPad/AbaSmart-Projekt hat Toni Kägi ein weiteres ABACUS-Programm zusammen mit dem Implementierungspartner bsb.info.partner bei der Firma Schmid erfolgreich realisiert. Damit wurden die Ziele erreicht und mit Kosten von knapp 1000 Franken pro Gerät und App das vorgesehene Budget locker eingehalten: Wie geplant, lässt sich nun bei der internen Administration eine halbe Woche pro Monat einsparen. Zudem lässt sich der tagaktuelle Datenbestand in der ERP-Software stets anzeigen, Doppelbuchungen als Fehlerquellen entfallen und sämtliche Arbeitsstunden inklusive Spesen stehen umgehend für die nahtlose Weiterverbuchung in die Lohnbuchhaltung bereit. ■

données en temps réel par les techniciens, les collaborateurs du service administratif n'ont plus besoin de « courir après les données », ce qui permet aujourd'hui d'établir plus rapidement les clôtures mensuelles et de simplifier le contrôle des heures rapportées.

Perspectives et bilan

L'intégration du service après-vente est d'ores et déjà planifiée dans la production. Dans un premier temps, les mandats d'interventions sont traités et facturés avec le logiciel de gestion des commandes. Pour étoffer la base des objets et installations dans le système ERP, les nouvelles installations seront automatiquement ajoutées comme objet d'intervention dans le service

après-vente pendant la saisie du mandat d'intervention.

Grâce au projet iPad/AbaSmart, Toni Kägi a créé avec succès un nouveau programme ABACUS pour la société Schmid, en collaboration avec son partenaire chargé du déploiement bsb.info.partner. Les objectifs ont été atteints et à raison de près de CHF 1000.- par appareil et application, le budget prévu a été respecté. Comme prévu, une demi-semaine de travail par mois est épargnée aux équipes administratives. En outre, l'état actuel des données s'affiche dans le logiciel ERP, les doubles saisies ainsi que les erreurs sont évitées et les heures travaillées, frais compris, sont immédiatement à disposition de la comptabilité. ■

Debrun
Information

